



## Hinweise

**Lernziel** Die Teilnehmer\*innen können durch Silbentrennung die *ss*-Schreibung in Wörtern erkennen und richtig schreiben.

Für die hier behandelte orthografische Thematik muss wieder Bezug genommen werden auf das Silbengelenk. Dieses Mal betrifft es die Schreibungen mit *ss*. Die Silbengrenze wird mit Senkrechtstrich markiert. Im Gegensatz zu der *s*-Schreibung, die auf das Wahrnehmen bzw. die Unterscheidung von stimmhaftem und stimmlosem *s* Bezug nimmt, ist die *ss*-Schreibung durch das Silbengelenk begründet.

Die *ß*-Schreibung ist bei dem vorliegenden Arbeitsblatt dort abzuleiten, wo sie mit der *ss*-Schreibung zusammenhängt. Dabei ist jeweils der Vokal vor der *ss*-Schreibung bzw. der *ß*-Schreibung in den Blick zu nehmen. Es wird erneut intensiv mit Wortfamilien gearbeitet. Der Wechsel von *ss*-Schreibung zur *ß*-Schreibung innerhalb einer Wortfamilie ist durch die Vokallänge begründet. Diese Regel wird in den **Aufgaben 3–5** erarbeitet. In dieser Einheit wird die *s*-Schreibung nicht umfassend behandelt, da dies auf diesem Niveau überfordernd wäre.

Die **Aufgaben 3–5** thematisieren, dass innerhalb einer Wortfamilie sowohl die *ss*- wie auch die *ß*-Schreibung vorkommen kann. Bei den Beispielsätzen, hat die Vergangenheitsform die *ß*-Schreibung. Die beiden Varianten sollen zunächst markiert werden und dann soll die Systematik erkannt werden: Nach langem Vokal schreibt man *ß* und nach kurzem Vokal steht *ss*. Oder anders: Immer wenn in einer Wortfamilie ein Wort mit *ss* vorkommt (die Silbenzerlegung ergibt *s|s*), dann wird nach langen Vokalen *ß* geschrieben. Genau dies thematisieren die **Aufgaben 4 und 5**.

**Aufgabe 5** stellt einige Anforderungen. Je nachdem, wie die Teilnehmer\*innen hier zurechtkommen, können die Wörter auch in Partnerarbeit oder im Plenum erarbeitet werden. Zunächst soll sich die Kursleitung ein Bild davon machen, wer die Wörter eigenständig findet. Wiederholend soll hier zunächst das Silbengelenk markiert werden. Dann kommt der Bezug zum lang gesprochenen Vokal in einer Wortform, die zu finden ist und bei der dann die *ß*-Schreibung vorkommt.

## Lösungen

### Der Lebensraum Erde

1. a) Finden Sie alle Wörter mit einer *ss*-Schreibung im Wort.
- b) Markieren Sie die Silbengrenze mit einem senkrechten Strich. Beispiel: *Flüs|se*. Sprechen Sie das Wort deutlich und mit einer Pause an der Silbengrenze.
- c) Markieren Sie die zwei *ss*: *Flüs|se*.

Die *Flüsse* sind sauberer als früher. Das *Wasser* ist *besser* geworden. Das ist gut für Mensch und Tier. Wir *müssen* auch weiterhin auf die Sauberkeit unserer Umwelt achten. Wir haben nur eine Erde. Das *müssen* wir *wissen* und uns täglich klarmachen.

Flüs|se, Was|ser, bes|ser, müs|sen, wis|sen

2. Verfahren Sie wie bei dem Beispiel in der ersten Zeile.

küssen	küs sen	der Kuss
hassen	has sen	der Hass
stressen	stres sen	der Stress
fassen	fas sen	das Fass

Die zweite Aufgabe ist in der zweiten Spalte rein re-produktiv. In der dritten Spalte wird aber eine Form gesucht, bei der *ss* an das Wortende kommt. Die vorausgehenden zweisilbigen Formen erklären dann die Schreibung des Substantives (Nomens). Die Kursleitung kann hier unter Umständen und je nach Stand der Gruppe den Wechsel der Wortarten (Verben links und Nomen ganz rechts) kurz thematisieren oder darauf hinweisen, dass dieser auch für die Klein- und Großschreibung relevant ist.

Während die ersten drei Wörter (*küssen*, *hassen*, *stressen*) vermutlich eher unproblematisch sind, ist der Zusammenhang von *fassen* und *das Fass* vielen nicht so klar. In diesem Fall sollte man darauf hinweisen, dass ein Fass ein Behälter ist, der eine bestimmte Menge fasst.

3. Bei vielen Wörtern kommen in der Wortfamilie **ss** und **ß** vor. Lesen Sie die Sätze. Markieren Sie **ss** und **ß**.

Ich lasse unsere Reise vom Reisebüro planen.

Ich ließ unser Reise vom Reisebüro planen.

Ich habe unsere Reise vom Reisebüro planen lassen.

Ich esse kein Fleisch.

Ich aß kein Fleisch.

Ich habe kein Fleisch gegessen.

4. Ergänzen Sie **kurz** oder **lang** im folgenden Regelsatz.



Der Vokal vor **ß** wird immer **lang** gesprochen; der Vokal vor **ss** wird immer **kurz** gesprochen.

5. a) Schreiben Sie zuerst das Wort in Silben. Finden Sie dann aus der Wortfamilie eine Schreibung mit **ß**.  
b) Markieren Sie **ss** und **ß**.

wissen

wis|sen

weiß

gegossen

ge|gos|sen

gießen

lassen

las|sen

ließ

messen

mes|sen

maß

gegessen

ge|ges|sen

saß